



Einsatzbereit bei jedem Wetter Ein Hybridsystem für die Bergwacht

Eine moderne Hybridlösung mit dem Gas-Brennwertgerät Condens 9800i W und der Wärmepumpen-Außeneinheit Compress 6800 AW 12 OR-T sorgt bei der Bergwacht Garmisch-Partenkirchen für eine CO₂-sparende und zuverlässige Wärmeerzeugung.

Die Bergwacht in Garmisch-Partenkirchen fährt jedes Jahr fast 1.000 Rettungseinsätze. Die Einsatzzentrale, Schulungsräume, Fahrzeughallen und das Materiallager müssen bei Hitze und Kälte rund um die Uhr funktionieren. Gleichzeitig ist die Bergwacht dem Natur- und Umweltschutz verpflichtet. Die bestehende Gasheizung genügt diesen Ansprüchen nicht mehr und die Betriebserlaubnis war mit zunehmendem Alter in Gefahr. **Eine wirtschaftliche, zuverlässige und vor allem ökologisch sinnvolle Lösung musste her.** Der stellvertretende Bereichsleiter der Bergwacht und Installateurmeister Peter Anzenberger empfahl eine Hybridlösung von Bosch, **bestehend aus der Gas-Brennwerteinheit Condens 9800i W und der Wärmepumpen-Außeneinheit Compress 6800 AW 12 OR-T. So deckt die Wärmepumpe große Teile der Grundlast, während das Gasgerät Versorgungssicherheit bei Spitzenlast bietet.** „In einer Woche war die Anlage installiert. Sie arbeitet zuverlässig und vor allem CO₂-sparend“, erklärt Andreas Dahlmeier, Bereitschaftsleiter der Bergwacht.

Hybrid-Kombination bestehend aus Gas-Brennwertgerät und Wärmepumpe, intelligent gesteuert per Hybrid-Station

Bauherr

- Bergwacht
Garmisch-Partenkirchen

Planung der Heizungslösung

- Tobias Bernhard, Bosch Home Comfort
Peter Anzenberger, Peter Anzenberger GmbH & Co KG

Ausführung

- Peter Anzenberger
Peter Anzenberger GmbH & Co KG

Ausstattung

- Condens 9800i W, Gas-Brennwerteinheit
Compress 6800 AW 12 OR-T, Wärmepumpen-Außeneinheit



Rund um die Uhr zuverlässige Energie für die Bergrettung Garmisch-Partenkirchen

Die Bosch Lösung:

Die neue Heizlösung der Bergwacht in Garmisch-Partenkirchen **kombiniert die Gas-Brennwerteinheit Condens 9800i W mit der Wärmepumpen-Außeneinheit Compress 6800 AW 12 OR-T zu einem leistungsstarken Hybridsystem.** Die Gas-Brennwert-Einheit stellt dabei sicher, dass in Spitzenzeiten ausreichend Leistungsreserven bereitgestellt werden, während die Wärmepumpe einen großen Teil der Grundlast übernimmt und Strom bevorzugt aus der vorhandenen PV-Anlage bezieht. **Die im System integrierte Hybrid-Station HYC25 steuert die Nutzung des Gas-Brennwertgeräts und der Wärmepumpen-Außeneinheit intelligent und EEG-konform.** Das Zusammenspiel der beiden Wärmeerzeuger regelt ein in der Hybrid-Station eingebauter Hybridmanager abhängig von zwei wählbaren Regelungsstrategien: „Effizienz“ oder „CO₂-Reduzierung“.

„Wir wollten eine Lösung, die zur bestehenden Infrastruktur passt und ein sichtbares Zeichen beim Thema Umweltschutz setzt“, sagt Peter Anzenberger, Installateur und stellvertretender Bereitschaftsleiter der Bergwacht. „Nur das alte Gerät auszutauschen, wäre zu wenig gewesen, das Hybridsystem ist hier die zukunftsfähige Wahl. **Wir konnten unseren Gasverbrauch von jährlich 80.000 kWh deutlich reduzieren.**“ Andreas Dahlmeier, Bereitschaftsleiter der Bergwacht ergänzt: „Für uns als ehrenamtliche Organisation ist es wichtig, dass die Technik zuverlässig läuft und sich einfach bedienen lässt.“ So entsteht eine wirtschaftliche Heizlösung, die bei Rettungseinsätzen ihren Beitrag leistet und die Nutzung fossiler Energien deutlich reduziert.



Vorteile auf einen Blick:

Eine sichere und CO₂-sparende hybride Energieversorgung

Condens 9800i W - Gas-Brennwertgerät

- Flexible Lösung als Hybridsystem mit Wärmepumpe
- Erhältlich in vier Leistungsgrößen: 19 - 48 kW
- Erfüllt im Hybridsystem die Anforderungen des GEG

Hybrid Station HYC25 / Hybridmanager HM200

- Steuert alle hydraulischen Komponenten
- Hybridmanager HM200 unterstützt Regelungsstrategien

Compress 6800i AW, Wärmepumpen-Außeneinheit

- Integrierter Schalldiffusor für besonders leisen Betrieb
- Hohe Vorlauftemperaturen im Bestand möglich
- Mit umweltfreundlichem Kältemittel R-290